



## Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

### Polizeimeldung PI Dessau-Roßlau

### Festnahme und Unterbringungsbeehl nach versuchtem Totschlag in Supermarkt in Dessau-Roßlau

### **GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau**

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am frühen Abend des 12.03.2024 ereignete sich in einem Einkaufszentrum in der Kreuzbergstraße in Dessau-Roßlau ein versuchtes Tötungsdelikt, bei welchem drei Personen durch einen unbekanntem männlichen Täter verletzt worden sind.

Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen betrat eine männliche Person gegen 18:30 Uhr den Markt. Nach kurzem Aufenthalt in den Verkaufsräumlichkeiten suchte die Person den Bereich der Kassen auf. Vollkommen unerwartet habe der Täter plötzlich der Kassiererin (57 Jahre) mit der Faust in Gesicht geschlagen. Einer Mitarbeiterin (57 Jahre), welche hinzukam, versetzte er ebenso Faustschläge in den Gesichtsbereich. Anschließend schlug er einer ebenfalls im Bereich der Kasse aufhältigen Kundin (75 Jahre) mit der Faust gegen den Kopf, so dass diese stürzte. Auf die am Boden liegende Frau habe er sodann eingetreten und weiter eingeschlagen. Im Anschluss habe er einen Einkaufsbeutel der 75-jährigen an sich genommen und den Markt verlassen.

Unmittelbar eingeleitete Fahndungsmaßnahmen blieben zunächst erfolglos.

Sowohl die Kundin als auch eine Mitarbeiterin des Marktes wurden schwerverletzt in ein Krankenhaus verbracht. Ihre Verletzungen wurden als lebensbedrohlich eingeschätzt. Die Mitarbeiterin, welche als zweite vom Täter angegriffen wurde, erlitt leichte Verletzungen.

Bereits am 11.03.2024 hatte sich in einem Getränkemarkt in der Kreuzbergstraße in Dessau-Roßlau ein räuberischer Diebstahl ereignet, welcher im Zusammenhang mit dem vorgenannten stehen könnte.

Dort hatte gegen 10:30 Uhr eine männliche Person den Markt betreten und kurz darauf mit einem Kasten Mineralwasser den Kassenbereich aufgesucht.

Dort habe die Person ihren Rucksack auf den Verkaufstresen geworfen und sich anschließend auf den Boden gesetzt. Nach Aufforderung einer Angestellten, den Getränkekasten zu bezahlen, habe der Mann zunächst eine Flasche des Kastens entnommen, geöffnet und daraus getrunken. Auf eine erneute Aufforderung eines Kunden, die Ware zu begleichen, versetzte der Täter diesem einen Faustschlag in das Gesicht. Im Anschluss nahm er Rucksack und Getränkebox und verließ den Markt.

Eine umgehend veranlasste Absuche des Nahbereichs führte nicht zur Feststellung einer tatverdächtigen Person.

Der 70-jährige Kunde wurde durch den Schlag leicht verletzt.

Im Zuge der mit Hochdruck geführten kriminalpolizeilichen Ermittlungen und Fahndungsmaßnahmen, konnte in den Vormittagsstunden des 13.03.2024 ein dringend tatverdächtiger 31-jähriger Mann identifiziert und an seiner Wohnanschrift in Dessau-Roßlau festgenommen werden.

Nach Aktenvorlage bei der zuständigen Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau wurde gegen den Beschuldigten am 14.03.2024 ein Antrag auf Einstweilige Unterbringung gestellt.

Es folgte die Vorführung vor dem zuständigen Ermittlungsrichter am Amtsgericht Dessau-Roßlau. Dieser erließ und verkündete gegen den 31-jährigen den Unterbringungsbefehl, welcher anschließend in eine psychiatrische Einrichtung verbracht wurde.

Aufgrund einer übereinstimmenden Personenbeschreibung wird derzeit davon ausgegangen, dass es sich sowohl bei der Tat vom 11.03.2024 als auch bei der Tat vom 12.03.2024 um denselben Täter handelt.

Frank Pieper  
Pressesprecher  
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr  
Pressesprecher  
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

**Impressum:**

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau  
Pressestelle  
Kühnauer Str. 161  
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201  
Fax: (0340) 6000-300

Mail: [presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de)